



Markt  
Feucht

---

# Ortsmarketing Themengruppe „Bibelgarten“ Niederschrift über die Sitzung am 29.06.2016





---

# Grundsätzliches

- Vor weiteren Beratungen Klärung des Ortes/Fläche des Bibelgarten erforderlich
- Arbeitsgruppe hält als Mindestfläche ca. 40 qm für erforderlich
- Bibelgarten soll örtlichen Bezug zu Kirchen haben, damit kommen nur Flächen an der kath. und evang. Kirche in Frage
- Beide Kirchen sollen angefragt werden, ob eine Fläche zur Anlegung eines Bibelgartens zur Verfügung gestellt werden kann
- H. Meyer weißt daraufhin, dass die Anlage eines Bibelgartens ohne Unterstützung (auch personeller Art) der Kirchengemeinden wohl keinen Sinn macht
- Frau Wurm verweist auf eine wohl bestehende Bereitschaft der Mitglieder des BN, die Pflege zu übernehmen



---

# Grundsätzliches

- Bei einer anschließenden Ortsbesichtigung wurde insb. die Fläche vor der Kapelle am Pfarrgarten der kath. Kirche für geeignet eingeschätzt
- Weiterhin wurde die Möglichkeit einer Kooperation mit den Rummelsberger Diensten diskutiert. In Rummelsberg entsteht ein großer Bibelgarten. Zusammenarbeit würde von dort begrüßt werden (konzeptionelle Unterstützung, gegenseitige Hinweise, gemeinsame Pflege). Evtl. nur eine „Mini-Fläche“ in Feucht anlegen mit Hinweis auf den nahegelegenen Bibelgarten in Rummelsberg?



---

## Weiteres Vorgehen

- Herr Meyer wird offiziell die beiden Kirchenverwaltungen über die Gedanken zu Bibelgarten informieren und die Bereitschaft zur Flächenbereitstellung und Unterstützung abklären
- Diakonin Mühlendyck von den Rummelsbergern soll bei einer positiven Entscheidung zur Flächenbereitstellung zu einer Sitzung eingeladen werden und über das Konzept, Inhalt und Besucher des Rummelsberger Bibelgartens berichten